

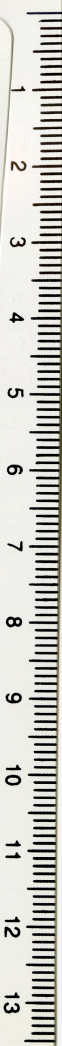
An Herrn J. L. Canaval in Klagenfurt,

Geduldigster Herr!

Entzogen die meine verbindlichsten Dank für die gütige
Überantwortung Ihrer an interessanten Mittheilungen so wie für die
wichtige. Die Beziehung zur Mineralogie und Geologie Längst
wunders für mich in gegenwärtigen Republik von der
Möglichkeit, die für das nächste Jahr die Untersuchung von
beiden in dem Aufsatz über die wärmeren Teile der Länder
sich wieder wandert, sind Ihre Mittheilungen in der Geologie
über die geologischen Verhältnisse der Gegend gegeben.

In Betreff der Gegend von, da ich dort noch von wenigen
auftritt, aber eine durchfliegen konnte, untere ich mich
auf die. Die von dem Saalungen in demselben liegen ist es
meine gegen die geologischen Gewissheit zu sein, daß die
Gegend nicht, wie ich früher vermuthen zu mühen glücklicherweise
mehr der Versteinerungen liegen, und daß dies letztere
Lies und nicht der Fries angeht.

Dr. Hallstätter'sche Funde bekanntlich ein Äquivalent der
Mangalfunde und Mischelwasser. Ihre Beschreibung Seite 142. Die
Steinkohle aber auffragen aber so sehr die die in der
Seite 141) Die Lagerung der Funde über die Lagerung
früher nicht mehr als festgestellt betrachtet, nach den
meine in Bleiberg sehr mäßig. Mein Lieber Herr, ich
wollen mich gütigst mittheilen ob diese Lagerung
des Hr. v. Nathans oder die selbst aufstellen in der
festgestellt betrachtet werden darf, oder ob nicht
Ihre Angabe



Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria

ausfallen Quelle aufsteht, was meine frühere Ansicht. - Ich benötige
für die Kupfererzwerke. Beobachtungen sind gemacht worden, ob sich
sich nicht in Abhängigkeit befinden, ob das Mischungsverhältnis
sich nicht unter den gegebenen Umständen feststellen lässt. Ich
bin überzeugt, dass Sie mir gütigst über diese Angelegenheit
eine möglichst ausführliche Mitteilung zukommen lassen werden.

Zudem ist es Pflicht, mich über die vorerwähnten Angelegenheiten
bei Frau v. Rothemann zu erkundigen, welches ich nicht wiederholen
besten Dankes.

Respektvoll
L. v. Hauer.

Wien d. 11ten Januar 1854.